



Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) ist eine der ältesten Menschenrechtsorganisationen in Deutschland. Sie wurde 1972 in Frankfurt am Main von ehemaligen politisch Verfolgten und engagierten Menschen gegründet.

Sie setzt sich für die weltweite Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten ein, darunter die Presse- und Meinungsfreiheit, Gewissens- und Religionsfreiheit, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit. Das schließt den Einsatz für die Religionsfreiheit aller Religionen und ihrer friedlichen Anhänger ein. Die IGFM verurteilt Menschenrechtsverletzungen im Namen der Religion.

Die Gesellschaft unterstützt nur Personen und Vereinigungen, die sich gewaltfrei für die Menschenrechte einsetzen. Sie informiert im Rahmen ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über Menschenrechtsverletzungen in Diktaturen und ruft zu Aktionen auf. Die Menschenrechtsorganisation unterstützt Projekte im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe. Im Rahmen der Bildungsarbeit widmet sich die IGFM unter anderem der Aufarbeitung der SED-Diktatur.

### **Kontakt**

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte Deutsche Sektion e.V.  
Edisonstraße 5  
60388 Frankfurt am Main  
Deutschland

Tel: 069-420 108-0  
Fax: 069-420 108-33  
E-Mail: [info@igfm.de](mailto:info@igfm.de)  
Web: [www.igfm.de](http://www.igfm.de)

### **Ansprechpartner PR**

Allgemeine Anfragen: [info@igfm.de](mailto:info@igfm.de)  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Betreuer der Kampagne: Valerio Krüger  
[Valerio.krueger@igfm.de](mailto:Valerio.krueger@igfm.de)